

Generalversammlung des Vereins für die Betreuung der ausländischen Arbeitnehmenden im Kanton Zug, Zug, 29. Mai 2008

(Trägerverein der Fachstelle für Migration)

## **Hohe Bedeutung der Integrationsarbeit**

Grusswort von Regierungsrat Matthias Michel, Volkswirtschaftsdirektor

Geschätzter Herr Präsident und geschätzte Mitglieder des Vorstandes  
Geschätzte Vereinsmitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die von Ihrem Verein geführte Fachstelle für Migration (FsM) nimmt an Bedeutung zu. Dazu drei Punkte.

- Heute orientiert sich man sich ja übers Internet. Und wenn man die Abkürzung Ihrer Fachstelle "FMS" in der Google-Suchfunktion eingibt, dann stehen Sie mit Ihrer Fachstelle an 6. Stelle, somit auf der ersten Seite, von insgesamt nicht weniger als 46'000 Eintragungen "FMS" in der Schweiz. Und auf dem sensationellen 13. Rang unter den mehr als 6 Mio. Eintragungen weltweit! Auf diese Position können Sie stolz sein!
- Aber es ist ja nicht nur das. Vielmehr ist die Integration ein höchst aktuelles Thema. Eben hat der Regierungsrat zwei parlamentarische Vorstösse beantwortet. Er spricht sich dabei für die Erarbeitung eines Integrationsgesetzes aus und befürwortet insbesondere auch die sprachliche Integration.
- Schliesslich ist auf Anfang dieses Jahres die Zuger Finanz- und Aufgabenreform (ZFA) in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang wurde die Fachstelle für Migration klar gestärkt: Erstens wird die Betreuung ausländischer Arbeitskräfte klar als Verbundaufgabe von Kanton und Gemeinden definiert. Zweitens werden die Gemeinden neu verbindlich zu finanziellen Beiträgen verpflichtet.

Diese Stärkung durch den Gesetzgeber zeigt auch, dass die Politik grosses Vertrauen in Sie hat, und dass Ihre bisherige Arbeit glaubwürdig war. Wie gesagt wird sie noch an Bedeutung zunehmen. Für Ihr entsprechendes Engagement danke ich Ihnen im Namen des gesamten Regierungsrates.